



EINLADUNG ZUR BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Mittwoch, 22. November 2006, 19.30 – 20.00 Uhr
Kleine Turnhalle**

Traktanden

1. Genehmigungsantrag Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2006
2. Genehmigungsantrag Budget 2007 der Bürgergemeinde Ziefen
3. Verschiedenes

Zur Bürgergemeindeversammlung sind auch interessierte Einwohnerinnen und Einwohner als nicht stimmberechtigte Gäste eingeladen.

EINLADUNG ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Mittwoch, 22. November 2006, 20.15 Uhr
Kleine Turnhalle**

Traktanden

1. Genehmigungsantrag Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. September 2006
2. Antrag auf Genehmigung des Voranschlages 2007 der Einwohnergemeinde Ziefen und Festsetzung der Gebühren und Steuersätze (Senkung Gemeindesteuersatz von 63% auf 59% der Staatssteuer für natürliche Personen, Erhöhung Wasserbezugspreis von Fr. 1.80 auf neu Fr. 1.90 pro m³, Erhöhung Maximum Feuerwehr-Pflichtersatz von Fr. 250.00 auf neu Fr. 400.00)
3. Kenntnisnahme WRZ-Rechnung 2005
4. Kenntnisnahme Prüfungsbericht Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) zu abgeschlossenen Krediten der Einwohnergemeindeversammlung (EGV)
Kreditvorlage vom 28. Januar 2003 Fr. 110'000.— Planung Doppelkindergarten mit disponiblen Raum und Kreditvorlage vom 18. Juni 2003 Fr. 2'250'000.— Baukredit Doppelkindergarten mit disponiblen Raum und Rasenspielfeld
5. Verschiedenes

Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Gemeinderat Ziefen

Markus Gutknecht
Gemeindepräsident

Beat Thommen
Gemeindevorwalter

Erläuterungen zu den Traktanden der Bürgergemeindeversammlung

Traktandum 1 Genehmigung Protokoll der Bürgergemeindeversammlung 16. Juni 2006

Das ausführliche Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2006 liegt während der Schalterstunden zur Einsicht offen und ist im Internet unter www.ziefen.ch zu finden.

Montag-Freitag 09.00 – 11.30 Uhr
Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

An der Bürgergemeindeversammlung werden nur die Beschlüsse verlesen.

**Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung,
das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2006 zu genehmigen.**

Traktandum 2 Genehmigungsantrag Budget 2007 der Bürgergemeinde Ziefen

Das Budget 2007 sieht bei einem Aufwand von Fr. 151'400.— und einem Ertrag von Fr. 195'400.— einen **Ertragsüberschuss von Fr. 44'000.—** vor. (Budget 2006: Fr. 15'950.—).

Im Anhang 1 finden Sie die Voranschlags-Zusammenzüge.

Der Voranschlag oder vollständige Voranschlagskopien können ab **Montag, 13. November 2006** während den Schalterstunden eingesehen resp. bezogen werden.

Montag-Freitag 09.00 – 11.30 Uhr
Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

**Der Gemeinderat, die Bürgerkommission und die Rechnungs- und
Geschäftsprüfungskommission (RGPK) beantragen der Bürgergemeindeversammlung,
das Budget 2007 der Bürgergemeinde Ziefen zu genehmigen.**

Erläuterungen zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

Traktandum 1 Genehmigungsantrag Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. September 2006

Das ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. September 2006, welches jeweils am 20. Tag nach der Versammlung zur Einsicht offen liegt, kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden oder unter www.ziefen.ch herunter geladen werden. An der Einwohnergemeindeversammlung werden nur die Beschlüsse verlesen.

Montag bis Freitag	09.00 – 11.30 Uhr
Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung,
das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. September 2006
zu genehmigen.**

Traktandum 2 Genehmigungsantrag Voranschlag 2007 der Einwohnergemeinde Ziefen und Festsetzung der Gebühren und Steuersätze

Budget 2007 – Einwohnergemeindekasse

Das Budget 2007 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'037'918.— und einem Ertrag von Fr. 4'962'320.— mit einem **Aufwandsüberschuss von Fr. 75'598—** (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 119'125.—). In diesem Aufwandüberschuss ist die Steuersenkung von 63% auf neu 59% der Staatssteuer bereits enthalten.

Im Anhang 2 finden Sie die Voranschlags-Zusammenzüge.

Der Voranschlag oder vollständige Kopien können ab **Montag, 14. November 2006** während den Schalterstunden eingesehen resp. bezogen werden:

Montag bis Freitag	09.00 – 11.30 Uhr
Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr

Anträge des Gemeinderates

Steuern

a)	natürliche Personen	59 %	der normalen Staatssteuer (bisher 63%)
b)	juristische Personen	5 %	des Reinertrages
		0.5 %	des steuerbaren Kapitals
c)	Grundstücksteuer		entfällt gemäss § 86 Steuergesetz
d)	Feuerwehropflichtersatz	10 %	der Gemeindesteuer, Min. Fr. 50.00 / Max. Fr. 400.00 (bisher Maximum Fr. 250.00)

Wasser- und Abwassergebühren

Wasserbezugsgebühren	Fr. 1.90 pro m ³ Wasser exkl. 2.4 % MwSt. (bisher Fr. 1.80)
Grundgebühr	Fr. 80.00 pro Wohnung oder Wasseranschluss
Wasserzählermiete	Fr. 30.00 pro Zähler
Abwassergebühr	Fr. 1.80 pro m ³ Wasser exkl. 7.6 % MwSt.
Jährliche Abwassergebühr	x Faktor 1.0 (sauberes Wasser 100 % vom Schmutzwasser getrennt) x Faktor 1.2 (sauberes Wasser 26-99 % vom Schmutzwasser getrennt) x Faktor 1.4 (sauberes Wasser 0-25 % vom Schmutzwasser getrennt)

Abfall- und Entsorgungsgebühren

Kehrichtsäcke/Marken	Fr. 2.50 für 35 Liter
	Fr. 5.00 für 60 Liter
	Fr. 7.50 für 110 Liter
Containermarken	Fr. 48.00 für 800 Liter
Grünkarte für Mulde	Fr. 50.00 gültig im Kalenderjahr pro Haushalt (nicht übertragbar)
Grünkarte für Astmaterial	Fr. 75.00 gültig im Kalenderjahr pro Haushalt (nicht übertragbar)

Die bedeutendsten Abweichungen für die Aufwand- und Ertrags-Einzelposten im Vergleich zum Budget 2006:

Betrag	Konto	Bezeichnung	Begründung
-4'000.--	012.300.01	Gemeinderat	ca. Aufwand gemäss Rechnung 2005
+42'000.--	020.301.01	Löhne Verwaltung	Löhne Verwaltung, keine Temporärstelle mehr
-26'000.--	020.308.01	Temporäre Arbeitskräfte	Keine Temporärstelle geplant
+8'250.--	020.311.01	Mobilien, Geräte Verwaltung	Anschaffung eines neuen Servers
-15'200.--	100.318.01	Vermessungs- und Vertragskosten	nur noch Los 5 und 6
+7'400.--	160.362.01	Beitrag Zivilschutzverband Wildenstein	Erhöhung Beitrag auf Fr. 9.50 pro Einwohner
-27'000.--	200.302.01	Löhne Lehrkräfte Kindergarten	zu hoher Betrag im Budget 2006 budgetiert aufgrund Einführung Blockzeiten
-16'600.--	200.461.01	Kantonsbeitrag KG Besoldung	Subventionssatz nur noch 47%
+4'284.--	210.311.01	Mobiliar, Anschauungsmaterial, Geräte Primarschule	Anschaffung 2 Hellraumprojektoren
+3'100.--	210.311.04	Maschinen, Geräte Hauswart	Anschaffung Staubsauger Holzwerkstatt
+8'000.--	210.312.03	Heizmaterialien Schulgebäude	teure Heizölpreise
+7'500.--	210.314.01	Schulzimmer Primarschule	Malerarbeiten Treppenhaus Mehrzweckgebäude
+10'700.--	210.314.02	Schulgebäude/Turnhalle	Revision Geräte gemäss Wiba-Sport, 21 Spülkästen revidieren, Behebung Wassereintritt Durchgänge alte/neue Turnhalle
-35'900.--	210.352.01	Schulgelder Einführungsklassen	gemäss Budget Gemeinde Bubendorf
-16'000.--	210.461.01	Kantonsbeitrag Lehrerbesoldung	Subventionssatz nur noch 47%
+23'000.--	230.361.01	Rückerstattung Sekundarschulbauten	Anteil Gemeinde für Unterhalt der BWK-Räume (Nettokosten)
-24'300.--	230.461.01	Kantonsbeitrag Sekundarschulbauten	siehe Konto 230.361.01
-6500.--	250.353.01	Schulgelder Musikschule	gemäss Budget Musikschule
+6'800.--	260.352.02	Schulgelder spezielle Förderung	gemäss Budget Gemeinde Reigoldswil
+9'300.--	260.352.03	Schulgelder spez. Förderung Sprachentwicklung und Kommunikation	gemäss Budget Gemeinde Reigoldswil
+23'000.--	461.318.01	Dienstleistungen, Honorare Zahnärzte KJZ	gemäss Rechnung 2005
+25'000.--	461.436.01	Rückerstattung Elternbeiträge KJZ	gemäss Rechnung 2005
+23'500.--	530.361.01	Beiträge an EL	gemäss Finanzausgleich 2006 (Übernahme Gemeinde 100%)

-5'000.--	581.300.01	Sozialhilfebehörde	weniger Aufwand durch regionalen Sozialdienst
+40'000.--	581.366.01	Unterstützungen gemäss Sozialhilfegesetz	
-7'000.--	585.366.01	Unterstützungen Asylbewerber	weniger Asylbewerber
-8'200.--	585.451.02	Rückerstattung Unterbringungspauschale Individualunterkunft	weniger Asylbewerber
-10'800.--	585.451.06	Rückerstattung Lebensunterhalt	weniger Asylbewerber
+17'000.--	620.314.02	Strassen, Plätze, Brücken	Teerung Werkhofplatz (microsil 900m2)
+15'000.--	700.352.01	Wasserankauf WRZ	es muss mit einem Wassereinkaufspreis von Fr. 1.20 gerechnet werden
+5'000.--	700.434.01	Grundgebühren	gemäss Rechnung 2005
+11'000.--	700.434.03	Wasserzinsen	im Jahr 2007 ist ein Wasserpreis von Fr. 1.90 geplant
-13'500.--	710.318.03	Kanalreinigung	nur periodische Kanalreinigung geplant
+5'000.--	710.318.05	Honorare Kanalisationsbewilligung	abhängig von Bauvorhaben in Ziefen
+15'000.--	710.351.01	Abwassergebühren Kanton	Erhöhung Abwassergebühren von ca. 9%
+7'000.--	810.314.01	Unterhalt Waldwege	neuer Bütschelweg Etappe 2
+17'000.--	900.400.01	Natürliche Personen laufendes Jahr	Steuereinnahmen mit 59% Steuersatz
+6'000.--	904.401.01	Juristische Personen laufendes Jahr	mehr Steuereinnahmen (gemäss Rechnung 2005)
+50'000.--	921.441.01	Finanzausgleich	gemäss Finanzausgleich 2005
-8'000.--	940.322.01	Schuldzinsen	voraussichtlich muss kein zusätzlicher Kredit aufgenommen werden
-11'000.--	941.321.01	Skonti und Vergütungszinsen Steuern	gemäss Rechnung 2005

Steuern

Der Gemeinderat ist bemüht, die Investitionen zeitgerecht vorzunehmen. Die pro Kopf Verschuldung wird sicherlich ansteigen, aber der Gemeinderat ist bemüht, dass die pro Kopf Verschuldung für die Gemeinde Ziefen erträglich bleibt. Gemäss Rechnung 2005 wies die Gemeinde Ziefen per 31. Dezember 2005 ein **Nettovermögen pro Einwohner von Fr. 544.—** aus. In den vergangenen Jahren wurden jeweils sehr gute Rechnungsergebnisse erzielt (jeweils Überschüsse von gegen 1 Mio. Fr.), womit ausserordentliche Abschreibungen und Rückzahlungen von Krediten vorgenommen wurden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der geplanten Steuersenkung auch die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler an dieser Entwicklung teilhaben sollen. Die Steuern und Gebühren sollen weiterhin in den nächsten Jahren gesamthaft nicht steigen.

Beim Feuerwehrpflichtersatz ist eine Erhöhung des Maximums von bisher Fr. 250.— auf neu Fr. 400.— vorgesehen, damit sollen die jüngeren Leute auch wieder vermehrt motiviert werden Feuerwehrdienst zu leisten.

Abfallentsorgung

Der Gemeinderat beabsichtigt keine Änderung der Gebühren für Kehrichtsäcke/Kehrichtmarken und Containermarken. Die „Grünkarten“ (gültig Januar bis Dezember) können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Das Angebot der Grünmulde und Astentsorgung wird sehr rege benutzt. Im Jahr 2006 wurden die Gebühren für die „Grünkarten“ erhöht. Ende Jahr 2006 wird die Entwicklung analysiert.

Für Papier, Karton und Styropor wird ab 2007 ein neues Konzept eingeführt. Es findet jeweils einmal im Monat eine Sammlung für diese Stoffe statt. Der Papiereinwurf bei der Turnerscheune wird per 31. Dezember 2006 aufgehoben. Somit fällt der Aufwand für den Werkhof auch kleiner an: Jetzt mussten die Papierbündel mehrmals in die Hand genommen werden bis sie zum eigentlichen Bestimmungsort kamen.

Wasser- und Abwassergebühren

Die Wassergebühren werden auf neu Fr. 1.90 angehoben, was einem Aufschlag von Fr. 0.10 entspricht. Die Ankaufspreise der WRZ sind im Rechnungsjahr 2005 von Fr. 0.705 auf neu Fr. 1.26 angestiegen. Betrachtet man diese Entwicklung ist die Anpassung des Wasserpreises sehr moderat. Bei einer vierköpfigen Familie entspricht dieser Anstieg in etwa einer Erhöhung der Wasserrechnung (inkl. MWSt.) von Fr. 20.— pro Jahr. Im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Neubau der WRZ in Reigoldswil finden noch weitere Gespräche mit dem Zweckverband WRZ und dem Gemeinderat statt u.a. über die künftige Abschreibungspraxis.

Die Abwassergebühren bleiben unverändert bei Fr. 1.80 pro m³ und auch die Faktoren der Abwassergebühren bleiben mit 1.0, 1.2 und 1.4 gleich. Aufgrund der an der Volksabstimmung vom 25. September 2005 angenommenen Revision des Gewässerschutzgesetzes wird der Vollzugsaufwand im Abwasserbereich auf die Verursacherinnen und Verursacher überwältzt. Auch hier möchte der Gemeinderat die Entwicklung im nächsten Jahr überprüfen, bevor eine allfällige Gebührenanpassung beantragt wird, zumal die Abwasserkasse ein Vermögen von über Fr. 849'376.— 31. Dezember 2005 ausweist.

Investitionsrechnung

Durch diverse Bauvorhaben werden weitere Investitionen nötig. Im Anhang finden Sie auch den überarbeiteten Investitionsplan bis ins Jahr 2011. Die Investitionsrechnung hat nur informativen Charakter. Kredite über Fr. 50'000.— müssen so oder so in einer Sondervorlage durch die Einwohnergemeindeversammlung bewilligt werden. Investitions- und Finanzplan werden deshalb der Einwohnergemeindeversammlung nur zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt, dass in den nächsten Jahren mit Aufwandüberschüssen zu rechnen ist. Dies nach vielen Jahren mit jeweils sehr hohen Ertragsüberschüssen. Gerade die Steuereinnahmen sind schwer zu budgetieren, da der Kanton nur ungenaue Angaben liefern kann. Auch sind Eigene Beiträge, Beiträge ohne Zweckbindung und der Finanzausgleich unsichere Faktoren. Der Gemeinderat wird deshalb mit Sparmassnahmen alles versuchen, dass die prognostizierten Aufwandüberschüsse verkleinert werden.

**Der Gemeinderat und die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)
beantragen der Einwohnergemeindeversammlung, die Voranschläge 2007 mit den
vorgesehenen Steuersätzen und Gebühren zu genehmigen.**

Traktandum 3 Kenntnisnahme WRZ-Rechnung 2005

Die Jahresrechnung 2005 weist einen Betriebsaufwand von Fr. 305'624.85 (Vorjahr Fr. 204'641.10) auf.

Ziefen	Kosten Wasserbezug	Verbrauch in m³	Kosten Wasserbezug pro m³ WRZ
2001:	Fr. 77'350.35	111'153	Fr. 0.696
2002:	Fr. 69'717.45	110'243	Fr. 0.632
2003:	Fr. 74'790.80	139'187	Fr. 0.537
2004:	Fr. 82'720.25	117'307	Fr. 0.705
2005:	Fr. 107'797.95	81'729	Fr. 1.259

Die WRZ-Rechnung wurde durch die Betriebskommission der WRZ genehmigt und durch die Kontrollstelle der WRZ (je ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Reigoldswil und Ziefen) geprüft.

Die detaillierte WRZ-Rechnung kann während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Traktandum 4 Kenntnisnahme Prüfungsbericht Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) zu abgeschlossenen Krediten der Einwohnergemeindeversammlung (EGV) Kreditvorlage vom 28. Januar Fr. 110'000.— Planung Doppelkindergarten mit disponiblen Raum und Kreditvorlage vom 18. Juni 2003 Fr. 2'250'000.— Baukredit Doppelkindergarten mit disponiblen Raum und Rasenspielfeld

Die von der Einwohnergemeindeversammlung genehmigten Kreditvorlagen werden bei Vorliegen der Schlussabrechnung jeweils von der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) geprüft. Diese Prüfungsberichte werden der Einwohnergemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt, da sie die entsprechenden Kreditvorlagen genehmigt hat. Dies soll auch die Transparenz erhöhen. Zusätzlich werden die Abweichungen eines Kredits zur Schlussabrechnung im monatlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Ziefen publiziert.

Den Prüfungsbericht finden Sie im Anhang.